



UNSER LEITBILD

WIR MÖCHTEN KLEINEN PATIENTEN UND IHREN FAMILIEN, DIE BESTMÖGLICHE ZUKUNFT SCHENKEN.

Atemzeit e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht lebensbedrohlich erkrankten und mehrfach schwerstbehinderten Kindern sowie Jugendlichen und deren Familien einen Ort zu bieten, an dem sie die Weichen für ihr weiteres Leben stellen können.

Viele beeinträchtigte Kinder können in einer hektischen Krankenhausumgebung nur schlecht genesen und sich kaum weiterentwickeln.

Eine Entlassung nach Hause ist manchmal jedoch medizinisch noch nicht möglich oder Eltern sind noch nicht bereit für diesen großen Schritt in das Leben „allein“ mit einem pflegebedürftigen Kind. Zwischen Krankenhaus und zu Hause bildet das Haus Atemzeit deshalb eine Zwischenstation, in der Kinder und ihre Eltern in einer geschützten, familiären Umgebung auf den neuen Familienalltag vorbereitet werden.

Die Eltern werden, während ihres Aufenthaltes im Haus, entlastet und bekommen genügend Zeit sowie Unterstützung, um die Diagnose ihres Kindes psychisch zu verarbeiten. Nachdem die Familien im Haus angekommen sind und sich neu orientiert haben, werden die Eltern in die Versorgung eingebunden, lernen wichtige medizinische Handgriffe in Bezug auf die Pflege ihres Kindes und werden umfassend geschult, um zukünftig ein möglichst unabhängiges Leben mit ihrem besonderen Kind führen zu können.

Die Betreuung der Kinder erfolgt nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept, in dem auf die Bedürfnisse und individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes eingegangen wird, um die Grundlage für eine bestmögliche Entwicklung zu schaffen. Die Kinder nehmen wir als liebenswerte und vollwertige Mitmenschen an und versuchen sie, soweit es geht, in einen normalen Tagesablauf mit kindgerechten Aktivitäten zu integrieren.

Durch all diese Maßnahmen kann eine stabile Eltern-Kind-Beziehung aufgebaut, sowie die physische und psychische Gesundheit der Beteiligten verbessert werden. Die gewonnene Selbstständigkeit ermöglicht der gesamten Familie den Alltag zu Hause leichter zu bestehen. Außerdem fällt es durch diese Grundausrichtung der Lebenssituation im Haus Atemzeit den Eltern leichter ihre Kinder gezielt zu unterstützen und sie sind sensibilisiert in Bezug auf die Bedürfnisse und Veränderungen ihres Kindes. Dies fördert das Kind in der Entwicklung, aber hilft ebenso Komplikationen frühzeitig zu erkennen oder auch diesen vorzubeugen. Doch das alles ist nicht nur von Vorteil für das besondere Kind, denn das problemlosere Zusammenleben wirkt sich positiv auf die gesamte Familie aus, was besonders wichtig für die Paarbeziehung der Eltern und die Entwicklung der Geschwisterkinder ist.

So hilft der Verein langfristig, dass Familien mit besonderen Kindern ganz selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

